

## BBIK war auf Messe „Potsdam Bau - Energie 2013“ erfolgreich vertreten

Vom 15. bis zum 17. März 2013 fand die „Potsdam Bau – Energie“ in der Metropolis Halle statt. Wie jedes Jahr war auch die BBIK mit einem Stand präsent.

Die stark verbesserte Platzierung und Ausstattung unseres Standes ermöglichte eine vorteilhaftere Wahrnehmungsmöglichkeit durch die Besucher.

Die Messe selber war durch den Veranstalter unprofessionell organisiert und durchgeführt. Das spiegelt sich wieder im Preis-Leistungsverhältnis und der vollkommen ungenügenden Öffentlichkeitsarbeit durch den Betreiber. Trotzdem möchten wir in der Auswertung für die Kammer folgendes Fazit ziehen. Am ersten Tag war der Besuch durch Minister Vogelsänger (MIL) und Potsdams Oberbürgermeister Jacobs in Begleitung des Kammerpräsidenten ein Höhepunkt. Wir hatten die Chance die neue Her-



v.L.n.R. Stephan Thude, Matthias Krebs, OB Jann Jacobs, Minister Jörg Vogelsänger  
Foto: Daniel Petersen

angehensweise der BBIK zu Fragen der koordinierten Qualifizierungsoffensive im Rahmen der Energie-Allianz des Landes Brandenburg und die Aufgaben der BBIK vorzustellen.

Positiv ist einzuschätzen, dass ...

1. Die Vorbereitung und Organisation durch Herrn Petersen von der Geschäftsstelle der BBIK sehr gut war. Die Präsentation der Arbeits-

### – Seite 2 –

schwerpunkte der BBIK und der Mitglieder insbesondere zum Energiethema am Bau und anderer Ingenieurbereiche war optimal zum Messthemema „Energie“ abgestimmt.

2. Die Umsetzung der Idee, Einbindung eines Brandenburger Unternehmens, das auf dem Sektor „Erneuerbare Energien“ unterwegs ist, hat sich positiv ausgewirkt auf die Frequentierung des Standes. Die Brandenburger Firma Energiequelle GmbH aus Kallinchen (LK TF), bekannt durch das Projekt „Feldheim“ und „Grüner Lausitzring“, war personell und mit einer aussagestarken Präsentation zur Vielfalt des Leistungsspektrums an ingenieurtechnischem Know-How für die „Energiewende“ vertreten.

3. Das Beiratsmitglied der neuen Fachsektion Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt Frank Groger - „Groger Technologie und Architektur“- aus Potsdam stellte erfolgreich das Leistungsspektrum seines Büros vor.

4. So wurde der Stand von Privatpersonen, aber besonders von mehreren „energetischen“ Fachleuten zielgerichtet aufgesucht. Es konnten für die zukünftige Arbeit der BBIK insbesondere der neu-

en BBIK-Fachsektion Kontakte geknüpft werden. Diese werden relativ zeitnah in Weiterbildungs- bzw. Qualifizierungsangeboten zum Thema „Energiewende“ in der BBIK zum Tragen kommen. Drei Höhepunkte können schon benannt werden:

- Am 23.4.2013 Besuch des „Grünen Lausitzringes“
- Am 16.5.2013 eine gemeinsame Bildungsveranstaltung mit der Brandenburger Handwerkskammer zum Thema „Fachforum Innendämmung - Chancen und Möglichkeiten“ in Götz
- durch die Fachsektion wird eine zum Thema „Energiewende“ ausgerichtete Ausstellung am 14.6.2013 auf dem Kammerstag der BBIK organisiert. Damit möchten wir anregen, zukünftige Kammertage sollten thematisch mit der begleitenden Ausstellung abgestimmt sein.

5. Es konnten zwei Interessenten für die Mitgliedschaft in der BBIK gewonnen werden. Einer aus dem Bereich Prüfsachverständiger für energetische Sanierung von WG und NWG. Der zweite kommt aus

dem Bereich verkehrstechnische Planung und Ausführung (Teltow).

Auch wenn dieses Jahr diese positive Bilanz für die BBIK vorgestellt werden kann, bleibt zu überlegen, ob nicht andere Wege der öffentlichen Präsentation der BBIK möglich sind. Andererseits offenbarte die Messe auch was gerade im Bereich der „Energiewende“ an Scharlatanerie durch „Fachleute“ unterwegs ist. Genannt seien zwei Beispiele. Ein Hausbauunternehmen warb damit, dass sie schon jetzt nach der EnEV-2016 plant und baut. Zweitens waren sogenannte Fachvorträge zum Thema „Energieeffizienz am Bau“ der Brandenburger Verbraucherschutzorganisation sehr eingeschränkt und damit eingeeignet in der Darstellung der Aufgaben und Leistungen der am Bau Beteiligten. Ingenieurtechnische Leistungen und Aufgaben kamen nicht vor. So ergibt sich hier die Fragestellung inwieweit die BBIK solche Fachvorträge richtungweisend selber stemmen kann?

Stephan Thude  
Leiter Fachsektion Nachhaltigkeit  
Energie Umwelt (FS NEU)  
Projektmanager der ARGE Bioenergie Region-Ludwigsfelde